


[Library ebook] Mitten ins Herz: Roman (Stephanie-Plum-Romane 7)

Mitten ins Herz: Roman (Stephanie-Plum-Romane 7)

Von Janet Evanovich
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #27924 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-25Erscheinungsdatum: 2010-10-25File Name: B004P1J2Y0 | File size: 28.Mb

Von Janet Evanovich : Mitten ins Herz: Roman (Stephanie-Plum-Romane 7) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mitten ins Herz: Roman (Stephanie-Plum-Romane 7):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Operation SchmorbratenVon t.kuertenDer siebte Fall der tollpatschigen Kautionsdetektivin Stephanie Plum ist wieder einmal ein Feuerwerk von Situationskomik und schrillen Typen. Wer bei einem Krimi neben ein wenig Spannung

auch viel Humor sucht, ist bei Janet Evanovich und ihrer Heldin richtig. Das Handlungsgerüst kommt dem Leser inzwischen sehr bekannt vor. Stephanie wird beauftragt, einen alles andere als rustigen Rentner namens Eddie DeChooch zu stellen. Ein ums andere mal geht ihr jedoch der Mann, der nur noch schlecht sehen und hören kann und in einem auffälligen Wagen durch die Stadt fährt, durch die Lappen. Dummerweise findet Stephanie die Leiche der Fahrerin vom Essen auf Rädern in Eddies Gartenschuppen. Hat der Alte sie auf dem Gewissen? Gleichzeitig verschwindet Dougie, ein Hehler und Freund von Stephanie. Er hat irgendwelche Geschäfte mit Eddie gemacht. Kurz darauf wird auch Mooner, Dougies Freund bedroht. Ein erster Hinweis darauf, was Eddie mit Dougie und Mooner abzurechnen hat, gibt ein gestohlener Schmorbraten, der in der Tiefkühltruhe von Eddie wieder auftaucht. Bis zur Auflösung des Falls geschehen wieder haarstrubende Sachen. Es geht zum Schlammcatchen und Stephanies Oma wird entführt. Es gibt herrliche Szenen am elterlichen Esstisch, wo Stephanies Schwester Valerie sich entschließt, Lesbe zu werden. Stephanie selber kann sich immer noch nicht zwischen Joe Morelli und Ranger entscheiden. Es gibt wieder einmal ein paar zu Schrott gefahrene Autos, unzählige schrullige Senioren und Altganoven, eine Reihe ungebetenen Besuchs in Stephanies Wohnung und Totenandachten in den Beerdigungsinstituten der Stadt. Die altbekannten Versatzstücke. Hier liegt auch meine größte Kritik an dem Buch. Es fehlt ihm das wirklich Neue. In Band 6 (Tödliche Versuchung) war es der Hund Bob. Hier soll wohl Schwester Valerie für neuen Schwung sorgen, bleibt jedoch winzige Randfigur. Inzwischen treten so viele bekannte Gesichter auf, dass besonders im ersten Drittel des Buches immer wieder auf alte Fälle verwiesen wird. Dem neuen Leser wird das dabei nicht immer eine Hilfe sein, da sich Evanovich hierbei sehr kurz fasst, um ihre Stammleser nicht zu langweilen. So bleibt zu resümieren, dass "Mitten ins Herz" ein locker und leicht zu lesender Roman mit einem nicht ganz Ernst zu nehmenden Kriminalfall ist, der von der Komik seiner Charaktere lebt. Er bietet dabei jedoch keine neuen Sprünge und spinnt das vollkommen aus der Bahn geratene Liebesleben Stephanies lediglich einen kleinen Hauch weiter. Für Fans der Reihe geeignet, für absolute Neueinsteiger empfehle ich frühere Titel. 15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. witzig, spritzig! Von Ein Kunde Stephanie Plum macht einfach nur Spaß! Ohne dass einem das Leid tun würde, tritt die Krimi-Handlung dabei manchmal ziemlich in den Hintergrund, z. B. wenn Stephanie mit viel Ironie ihre eigene Situation analysiert, wenn Grandma Mazur beim gemeinsamen Essen der Familie Plum ihre Sprache loslässt oder wenn Stephanie ihren Rachegehlsten freien Lauf lässt, indem sie den Hund Bob sein Geschäft bevorzugt auf dem Grundstück ihrer Erzfeindin erledigen lässt. Dazu gehört auch, dass Stephanie - mehr oder weniger unfreiwillig - ihre Hochzeit mit Joe Morelli vorbereitet. Oder vielleicht doch nicht? Angesichts des Preises von Ranger, der für seine Hilfe im Fall Eddie deChooch eine Nacht mit ihr verlangt! Einsame Spitze ist wie immer Grandma Mazur. Die Besuche beim Bestattungsunternehmer Stiva gehören ja schon dazu. Zusätzlich hat Grandma Mazur diesmal die Möglichkeit, rauszukriegen, warum alle Leute so gerne Harley fahren, und einen Verbrecher zum Wahnsinn zu treiben. Ach ja, die Krimi-(Komödie)-Handlung gibt's natürlich auch noch. Diese ist diesmal ziemlich haarstrubend. Zu viel verraten, geht leider nicht, sonst sind die Spannung und der Witz weg. Arme Stephanie - alle machen sich über sie lustig, weil sie nicht in der Lage ist, einen alten Mann wie Eddie deChooch dingfest zu machen und dabei sogar noch blaue Augen u.ä. kassiert. Aber geht's da wirklich nur um Zigarettenschmuggel und wie hängen Mooner und sein Freund da mit drin? Fragen über Fragen, die Stephanie in ihrer unnachahmlichen Art mit Hilfe aller ihrer Verwandten und Bekannten natürlich früher oder später löst. Zum Schluss wird's dann noch mal so richtig gefährlich und sie und spannend für die Leserin/den Leser. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur gut! Von Miss LizzyHauptsächlich dreht sich die Geschichte diesmal um die Jagd nach einem alten, schon recht klapprigen Ganoven, der es aber seltsamerweise immer wieder schafft, seinen Verfolgern, sprich Stephanie, zu entkommen. Stephanie ruft in ihrer Verzweiflung Ranger zu Hilfe, der als Gegenleistung fordert, eine Nacht mit ihr zu verbringen. Das könnte ja durchaus eine Überlegung wert sein, wäre da nicht noch Joe Morelli, mit dem sie ja eigentlich verlobt ist... Von der Familie in die Enge getrieben, lässt sich Stephanie dazu hinreißen, ein Hochzeitsdatum zu nennen, sie probiert sogar schon Kleider an und die aufgeregte Familie macht sich auf die Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit für die große Party. Dann kann die Hochzeit ja steigen... oder vielleicht doch nicht? Dazu geschehen noch allerhand seltsame Dinge: Verschiedene Leute werden entführt, Grandma Mazur versucht mal wieder, einen Blick in einen verschlossenen Sarg bei einer Aufbahrungsfeier zu werfen und treibt ihre Familie auch sonst wie gewohnt in den Wahnsinn - und diesmal taucht auch erstmals Stephanies ach so perfekte Schwester Valerie mitsamt ihren zwei Töchtern auf, die entpuppt sich aber als gar nicht so perfekt wie immer geglaubt und hinterlässt auch irgendwie noch keinen sehr besonders interessanten Eindruck. Ansonsten ist die Story wie gehabt spannend, amüsant und sehr amerikanisch! Manchmal hatte ich zwar den Eindruck, Janet Evanovich fängt bisweilen zu viele Handlungsstränge an, die teilweise später nicht mehr konsequent weiterverfolgt werden - da hätte ich mir gewünscht, dass dieses Buch mehr als 350 Seiten hat! Ausserdem kommen die sonst so herrlichen Zankereien mit Joe Morelli diesmal leider etwas zu kurz, was wohl damit zusammenhängt, dass die beiden ja jetzt mehr oder weniger verlobt sind. Fazit: Ein Muss für Stephanie Plum Fans - und wieder beginnt die Wartezeit auf den nächsten Band! Unnötig zu sagen, dass man vorher die anderen sechs Bände lesen sollte, sonst ist es nur der halbe Spaß...

Kurzbeschreibung Stephanie Plum ist eine Frau, die sich zwischen zwei Männern nicht entscheiden kann, eine verrückte Familie hat und ihren Lebensunterhalt als Kopfgeldjägerin verdient. Diesmal jagt sie Eddie DeCooch, einen in die Jahre gekommenen Gauner, der des Zigarettschmuggels angeklagt ist und womöglich einen Mord auf dem Kerbholz hat. Stephanie ruft den mysteriösen Ranger zu Hilfe, der einen ganz besonderen Preis für seine Dienste verlangt: eine Nacht mit Stephanie....deIhr nächster Auftrag sollte für Kautionsdetektivin Stephanie Plum eigentlich ein Spaziergang werden: Eddie DeCooch, angeklagt wegen Zigarettschmuggel, ist steinalt, depressiv und halb blind -- so einer müsste im Handumdrehen vor Gericht zu bringen sein. Doch der Senior ist renitenter als erwartet und er schießt auch noch ganz gut, wie eine tote Dame in seinem Schuppen beweist. überhaupt zieht Stephanies siebter Fall größere Kreise als erwartet. Irgendwie scheinen ihre Freunde MoonMan und Dougie darin verwickelt zu sein -- zuerst verschwindet der eine, später der andere auf mysteriöse Weise. Und dann schnappt sich Eddie Stephanies Grandma Mazur. Er scheint davon auszugehen, dass Stephanie hat, was er sucht -- wenn sie nur wüsste, was! Sie könnte es sich einfach machen und Top-Ganovenjäger Ranger um Hilfe bitten. Doch der fordert einen hohen Preis: Eine Nacht mit Stephanie! Und die hat sich gerade -- sehr zur Freude ihrer Mom -- mit dem Polizisten Joe Morelli verlobt. Seit 1994 Janet Evanovichs erster Roman um die nicht gerade stahlharte Kautionsdetektivin Stephanie Plum erschien, reiht sich Erfolg an Erfolg. Dies- und jenseits des großen Teichs haben Millionen Leserinnen nach der Lektüre eines Plum-Krimis nur eins im Kopf: Wo bleibt der nächste? Evanovichs siebter Versuch, Mitten ins Herz, macht keine Ausnahme. Wieder ist die Mischung aus Spannung und Spa, aus Krimi und Frauenroman, gepfeffert mit einer guten Prise Erotik, absolut gelungen. Der schnoddrig-lakonische Ton wirkt dank der kongenialen Übersetzung von Thomas Stegers auch im Deutschen. Allen Lesern sei schon mal zum Trost gesagt: Evanovich hat den achten Plum bereits geschrieben! --Beate Strobel

Pressestimmen Optimale Bettlektüre. Wenn's spannend wird, Decke bis zur Nase ziehen. Sonst aufpassen, dass man vor Lachen nicht rausflutet. (Für Sie) Bis der Fall aufgedröhrt ist, unterhält Evanovich aufs Beste mit verrückten Liebes- und abgedrehten Familienskapaden. Eine ansante Lektüre mit schrägem Witz und spannender Story. (Merkur)